

Beitrag zur Inklusionslandkarte des Bistums Osnabrück

Mittwochsgruppe der Behinderten in St. Elisabeth Bremen



Kurzbeschreibung:

Die Mittwochsgruppe empfindet sich wie eine Familie. Sie besteht aus Betroffenen und Helferinnen. Wir versuchen uns gegenseitig zu helfen, wo Hilfe notwendig ist. Für die Teilnehmer ist dieser Termin ein wichtiges Ereignis im persönlichen Wochenplan. Wir haben uns im Blick und können uns austauschen. In unserer ökumenischen Gruppe gibt es Menschen mit mehrfacher Behinderung und 8 Rollstuhlfahrer. Die Teilnehmer sind zwischen 29 und 62 Jahre alt.

Wie oft? seit 1989 wöchentlich von 17-19 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth

Gruppengröße? 15 Menschen mit Beeinträchtigung ,5 freiwillige Helferinnen

Art der Aktivität?

Der zentrale Anlass des Treffens ist der Austausch untereinander. Aus diesem Grund kommen einige Mitglieder bereits weit vor der Zeit und bereiten den Raum vor und reden mit den Helferinnen. Der Start beginnt um 17 Uhr mit einem gemeinsamen Gebet. Es folgt das gemeinsame Essen, wobei hier die Eigenheiten jedes Einzelnen berücksichtigt werden. Um 18 Uhr wird soweit möglich gemeinsam abgedeckt und die Gruppe widmet sich ihrem vorausgeplanten Thema. Um 19 Uhr findet der „rituelle“ Abschluss durch ein Abendlied statt.

Was hält sie zusammen?

Unsere Gemeinschaft, die geprägt ist durch unserer verbindliche Teilnahme; Anteilnahme am Geäußerten; Zuwendung und den Einzelnen im Blick haben. Die HelferInnen äußern immer wieder, wie sie selbst bereichernd nach Hause gehen, weil jede Begegnung getragen ist durch Freude aneinander und miteinander.

Was macht besonders viel Spaß?

Alle Teilnehmer kommen aus unterschiedlichen Einrichtungen und Orten. Das wöchentliche Wiedersehen und berichten können, was jeder an seinem Arbeitsplatz oder zu Hause erfahren hat, möchte niemand mehr missen. Die geteilte Freude hilft bis zum nächsten Wiedersehen.

... und was Sie noch sagen möchten:

Es ist nicht selbstverständlich, dass eine solche Gruppe Gast in der Kirchengemeinde sein kann. In St. Elisabeth sind wir seit 26 Jahren Gast, wofür wir sehr dankbar sind. Der Caritasverband bringt sich ebenfalls personell und finanziell in diesem Mittwochstreff ein.

In Bremen gibt es eine sehr hohe Anzahl an Menschen mit Behinderungen. Wir beobachten, dass es nur eine christliche Kirchengemeinde gibt, die Menschen mit Behinderungen bei sich beheimaten.

Kontakt:

Angelika Morgner 0421 443347
Johannes Dieckmann (Caritasmitarbeiter)
0421 2007438
j.dieckmann@caritas-bremen.de